



Handel und Verkehr.

Rheinisch-Westfälisches Kohlen-Syndikat. Wie die „Köln. Zig.“ erfährt, wird in der nächsten Zuteilungsverammlung eine weitere Herabsetzung der Belegungsrate der Zapan in Kohlen erfolgen müssen, da man den bisherigen Satz von 87,5 Proz. der Gesamtbelegung nicht mehr unterbringen kann. Eine Erhöhung der Einschneidung in Koks ist vorläufig nicht erforderlich.

Verband deutscher Messingwerke. Das Syndikat hat den Preis für Messingbleche usw. der sich seit dem 1. August auf 136 Mk. stellte, um 3 Mk. auf 133 Mk. pro Doppeltonnen ermäßigt.

Verhandlungen wegen Bildung eines neuen Verbandes der Drahtseilfabriken haben nicht zum Ziele geführt. Die Verhandlungen sind, wie die „Rht.-West. Zig.“ erfährt, im letzten Mo. durch nicht einmündige Forderungen einer Aktiengesellschaft verfrachtet worden. Die Preise, welche jetzt für Drahtseile gefertigt werden, sind nur um ein geringes höher als die Preise des Drahtes, welcher zu den Seilen verwendet wird. Stielenwerk wird sogar unter dem Drahtpreise verkauft, um die Kundschaft zu behalten.

Zuckerfabrik Halle in Halle a. S. In der gestrigen Aufsichtersitzung wurde der Abschluss für 1937/38 vorgesetzt. Der Ueberschuss läßt nach Vornahme der notwendigen Abschreibungen die Verteilung einer Dividende nicht zu. Im Vorjahre wurden noch 6 Proz. Dividende verteilt.

Kunststoffs-B. Gross, A.-G., Leipzig. Der Aufsichtsrat beschloß, der am 17. November anzubehufender in Generalversammlung nach reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. (wie im Vorj.) vorzuschlagen.

Ausbacher Teppichfabrik vorm. Lange & Co., A.-G., Das am 30. Juni abgelagerte Betriebsjahr erbrachte nach Abschreibungen von 33768 (v. 15.679) Mk. einen Verlust von 130283 Mk. bei einem Aktienkapital von 700.000 Mk. Im Vorjahre ergab sich ein Reingewinn von 40.731 Mk., aus dem 4 Proz. Dividende verteilt wurden. Die Bilanz betrug 1.452,7 (1.048,3) Mk. Waren mit 203.580 (236.287) Mk. und Debitoren mit 207.127 (264.824) Mk.; Kreditoren haben 234.975 (303.252) Mk. zu fordern.

Bautzner Brauerei und Mälzerei, A.-G., zu Bautzen. Die Brauerei hat im verflossenen Betriebsjahr ihren Ausstoß um 2048 hl erhöhen können und kann wiederum 9 1/2 Proz. Dividende verteilen.

Oberschlesische Zinkhütten-Akt.-Ges. in Kattowitz. Die Gesellschaft, an der u. a. die Metallurgische Gesellschaft in Frankfurt a. M., die Deutsche Metallurgische Aktiengesellschaft in Düsseldorf und die Oberschlesische Eisenbahn-Bedarfs-Aktiengesellschaft durch Aktienbesitz beteiligt sind, erzeugte im abgelagerten Geschäftsjahr auf ihren Zinkhütten an Rohzink 13.274 t v. 13.234 t, Zinkstaub 1896 (1735) t, Blei 123 (92) t, Schwefel 6492 (404) t. Die Erzeugung des Zinkblechwerkes betrug 2880 (2444) t Zinkbleche. Es wurden zuzüglich Vorrat aus 19.607 204742 Mk. veranreicht. Demgegenüber stehen: Generalunkosten 271422 Mk., Abschreibungen 170380 Mk., Verlustanteil bei der Oberschlesischen Erz-Antreibungs-Gesellschaft in B. H. 3723 Mk., zusammen 832426 Mk., so dass sich ein Verlust von 278578 Mk. ergibt, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

A.-G. Hagener Gusstahlwerke. Der Aufsichtsrat erklärte in der letzten Sitzung, dass für das abgelagene Geschäftsjahr keine Dividende verteilt wird. Im Vorjahre kamen 5 Proz. auf die Vorkonzernaktion und 4 Proz. auf die Stammaktion. Der durchschnittliche Vorrat von 128300 Mk. auf 40.793 (v. 41.243) Mk.

Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerke, A.-G. Der Aufsichtsrat schlägt eine Dividende von 8 (v. 7) Proz. vor.

Zuckerfabrik Mannheim. Die Gesellschaft schließt die am 31. August zu Ende gegangene Kampagne mit einem Verlust von 108.611 Mk. ab bei 48.571 Mk. Aktienkapital.

Verfeinigte Bayerische Spiegel- und Tafelgläser vorm. Schrenk & Co. Der am 31. August 1937/38 abgelaufene Betriebsgewinn im Geschäftsjahre 1937/38 von 391.494 Mk. auf 312.729 Mk. zurückgegangen. Nach Abschreibungen von 60.407 (v. 71.519) Mk. ergibt sich ein Reingewinn von 157.167 (219.816) Mk. Die Vorkonzernaktion erhalten 6 Proz. (wie v. J.) und die Stammaktion 4 (v. 5) Proz.

Bei den Deutsch-Oesterreichischen Mannesmannröhrenwerken, A.-G. stieg in 1937/38 der Umsatz der deutschen Werke von 35,2 auf 34,73 Millionen Mark, der Gesamtumsatz aller zu dem Konzern gehörenden Betriebe von rund 52 1/2 auf 57,35 Millionen Mark. Der für die deutschen Werke ausbehaltene Unternehmerertrag in das neue Geschäftsjahr übernommene Auftragsbestand beziffert sich auf 20.800 t (gegen 28.786 t v. J.). Der geringere Bestand erklärt sich aus der Zurückhaltung der Käufer, die auf weitere Preisermäßigungen rechnen und ihren Bedarf nur kurzfristig decken. Der nach 247 (273) Millionen Mark Abschreibungen verbliebene Reingewinn von 4,4 (3,95) Millionen Mark gestattet die Verteilung von wiederum 12 Proz. Dividende bei 628.122 (209.595) Mk. Gewinnvortrag. Für das neue Geschäftsjahr glaubt die Verwaltung wieder ein zufriedenstellendes Ergebnis in Aussicht stellen zu können.

Leipziger Produktensörse.

Loosepreise vom 20. Oktober, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (excl. Provision, Courtag usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Witterung: Frost.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 199-202 Mk. B., Argentinischer 239-243 Mk. Stül.

Roggen per 1000 kg netto inländischer 172-176 Mk. B., preuss. 182-184 Mk. B., russischer 180-182 Mk. B., Stül.

Gerste per 1000 kg netto Braugerste, inw.-194 Mk. B., feinste über Notz, auswärtige —, Mk. Mahl- und Futterware 148-170 Mk. B.

Hafer per 1000 kg netto inländischer über 169 Mk. bez. u. B., feinsten über Notz, ausländ. —, Mk. Stül.

Mais per 1000 kg netto amerik. —, runder 176-180 Mk. bez. u. B., Cinquintin 186-190 Mk. bez. u. B.

Raps per 1000 kg netto —, Mk. Stül.

Rübsöl robes per 100 kg netto ohne Fass flüssiges 64,25 Mk. nom., gefrorenes 64 Mk. B. Etwas fest.

Berliner Produktensörse vom 20. Oktober. Die am festgestellten Preise waren am Fränkmarkt:

Weizen, inländ. 199,00-203,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Roggen, inländ. 170,00-171,50 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Dezember 177,25-177,00 Mk., Mai 183,25-183,00 Mk.

Hafer, märk., mecklenb., pommer., preuss. pro a. schone. feiner 17,00-18,00 Mk., mittel 16,00-17,00 Mk., gering 15,50 bis 15,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Maiz, runder 170,00-180,00 Mk. frei Wagen.

Gerste, inländische Futterware, mittels und gering 160,00 bis 165,00 Mk., russ. 160,00-180,00 Mk., russ. und Donau feinste 142,00-149,00 Mk., schwere 147,00-155,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 198,00-200,00 Mk., Taubenerben 193,00-200,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Wegw. in d. H. 25,25 bis 25,50, M. 22,25 bis 22,50, Roggenmehl 0 u. 1, 20,00-23,00 Mk.

Weizenkleie 10,75-11,75 Mk.

Roggenkleie 11,00-12,00 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nichtmüßlich): Weizen, Tendenz: Fest. Oktober 206,00 Mk., Dezember 206,20 Mk., Markt, Mai 230,75 Mk.

Roggen, Tendenz: Fest. Oktober 177,75 Mk., Dezember 177,75 Mk., Markt, Mai 184,00 Mk.

Hafer, Tendenz: Fest. Oktober —, Mk., Dezember 155,75, Markt, Mai 167,75 Mk.

Maiz, Tendenz: Stettig. Oktober —, Mk., Dezember —, Markt, Mai 167,75 Mk.

Rübsöl, Tendenz: Matt. Oktober 64,80 Mk., Dezember 64,70, Markt, Mai 64,40 Mk.

Kaffee. Hamburg, Dienstag 20. Oktober, abends 6 Uhr. Kaffee, markt. Good average Santos per Oktober 27 1/2, Gd., per Dezember 27 1/2, Gd., per März 27 1/2, Gd., per Mai 27 1/2, Gd. Ruhig.

Zucker. Hagedorn, Dienstag 20. Oktbr. Zuckerbörse. Kanne, ohne Sacck 82,00-84,00. Stimmung: Fest. Raffinadefine 1. Klasse 82,00-84,00, Kristallzucker 1. m. S. 2,25-20,50, Gem. Raffinade m. S. 19,62-20,00, Gem. Melis 1. m. S. 19,12-19,50. Stimmung: Sehr fest. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Oktober 20,50, 2. Produktion per November 21,00 Gd., 21,10 Br., per Dezember 21,10 Gd., 21,30 Br., per Januar-März 21,45 Gd., 21,50 Br., per Mai 21,75 Gd., 21,85 Br. Stramm.

Hamburg, Dienstag 20. Oktober, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker, Produktion, Rendement nach 20,50, Usancen, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Oktober 20,50, per November 20,85, per Dezember 21,00, per März 21,45, per Mai 21,60, per August 21,90. Kaum stetig.

Petroleum. Hamburg, 20. Oktober. Petroleum gehandelt, Standard white loco 7,00 nom.

Antwerpen, 20. Oktober. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 nom. Er. 20. Oktober. November-Dezember 22 1/4, Br., Januar-März 22, Br. Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkurses ist in Halle a. S. in Klammern beigefügt. Die Zahl der Gläubiger ist in Klammern angegeben. Die Anwaltschaft ist die erste Gläubigerversammlung und der Präkonkursrat.

Firma Gottfried Schulte in Dortmund (16/10, 18/11, 4/11, 25/11), Kaufmann E. A. Bergmann, Inhaber der Firma Romabastwerke in Pöschappel-Dresden in Pöschappel (Döhna, 16/10, 20/11, 9/11, 18/12), Kaufmann Carl Kropp in Rüttensleben (Essen, Ruhr 15/10, 25/11, 11/11, 4/12).

H. Pundack Johannes, Möbelh. in Fa. Heinr. Johannes in Flensburg (14/10, 30/11, 17/1, 19/12), Kaufmann F. O. Landkron (Nachlass) in Grossenhain (19/10, 31/10, 31/1, 17/11), Briefmarkenhändler E. W. C. Bredemeyer (Nachl.) in Hamburg (16/10, 30/11, 11/1, 16/12), Glasmaler Karl August Franz in Grossgörsch-Waldhof (Kamens 16/10, 6/11, 3/1, 24/11), Kaufmann Walter Vogel in Küstrin (10/10, 1/11, 3/11, 17/11), Papier- und Schreibwarenhandl. R. Müller in L.-Buttrich Leipzig (7/10, 7/11, 17/1, 17/11), Kaufmann Benno Adler in Radlin (Loslau, 15/10, 29/11, 13/11, 18/12), Kunst- und Handgefäßner E. R. Schiller in Löbau (17/10, 10/12, 16/11, 30/12), Firma J. P. Schneiders in München-Gladbach (15/10, 25/11, 1/11, 9/12), Papierhandlung und Buchbinderei Frau Frieda verw. Lauer in Kaufmann Franz Wasikowski in Padewitz (16/10, 1/12, 24/11, 7/12), Firma Maria Litanowicz in Boruschin (Obornik, Posen 16/10, 1/11, 16/11, 16/11), Spitzfabrikant K. E. Haase in Plauen (19/10, 10/11, 17/11, 26/11), Kaufmann Franz Wasikowski in Padewitz (16/10, 1/12, 24/11, 7/12), Eisänder Gustav Krone in Wiesbaden (15/10, 30/11, 14/11/22/11).

Schiffsbewegungen.

Berlin, 20. Oktober. (Kaiserliche Marine) Der Reichspostdampfer „Lacie Wooramm“ ist mit dem Ablösungsstrafpost für die Reise nach „Panther“ auf dem Ausreise am 17. Oktober in Palmas auf Gran Canaria und am 18. Oktober in Teneriffa eingetroffen und hat am 18. Oktober die Reise nach Dakar (Cap Verd) fortgesetzt. „Litie“ ist am 20. Oktober von Nagasaki nach Kobe in See gegangen. „Dussard“ geht am 21. Oktober von Dar es Salaam nach Kapstadt (Lourouo Marquis in See. „Hay“ ist am 19. Oktober von Kiel nach Sonderburg, „Rhein“ nach Aprenrade gegangen.

Friedmann & Co., Bankgeschäft.

Halle a. S., — Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kall- und Kohlenwerten.

Table with 4 columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. Lists various commodities like Alexandersh., Beienrode, Bernhardtsh., etc. with their respective prices.

abgeschlossen am 21. Oktober 10 Uhr vormittags. Tendenz: Geteilt.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Rechts-Anstalten in allen Rechtsfragen. Könnenlose Auskunft in allen Rechtsfragen. Jeder Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 3-5 Uhr. In unfern Geschäftsblättern: Große Hirschstraße 16. Eingang Dachstuhl oder Südportal. Bot. Anfang B. eine Treppe.

Berliner Börse, 20. Oktober 1937.

Large table of stock market data for Berlin, 20. October 1937. Includes columns for various stocks like AEG, Siemens, and others, with their respective prices and changes.

Berlin. Bankdiskont 4 1/2%, Lombardzinsfuß 5%, Privatkont 5 1/2%.

Table of financial data for Berlin, including bank discount, Lombard interest, and private account rates. Lists various banks and their respective rates.